


# Kirchengebäude und Denkmalpflege

Erkennen, Nutzen, Umnutzen, Erhalten,



1. Achse mit Antrieb und Scheiben aufarbeiten
2. Kamin aufarbeiten und nutzbar machen
3. Glasplatte Boden in Teilbereichen alter Belag und Schiene sichtbar
4. Einhausung Maschine Glas bis UK Decke
5. Aufarbeitung Metallfenster und Einbau von Kastenfenstern
6. Austausch Holztor gegen bodentiefe Fenster
7. Außenwände mit Holzfaserdämmung < 80 mm mit Kalk- oder Lehmputz
8. Erhalt des vorh. Steinbodens, darauf wird ein schwimmender Estrich (reversible) eingebaut
9. Erhalt der vorh. Dachkonstruktion nach statischer Prüfung, oberseitiger Einbau von Wärmedämmung mit Dachbahnen und Einbau einer Glaskuppel zur Belichtung
10. Erhalt der "Empore/Bühne" im hinteren Bereich

-  Bestand
-  Neu
-  Abbruch
-  Dämmung

Architekt: 

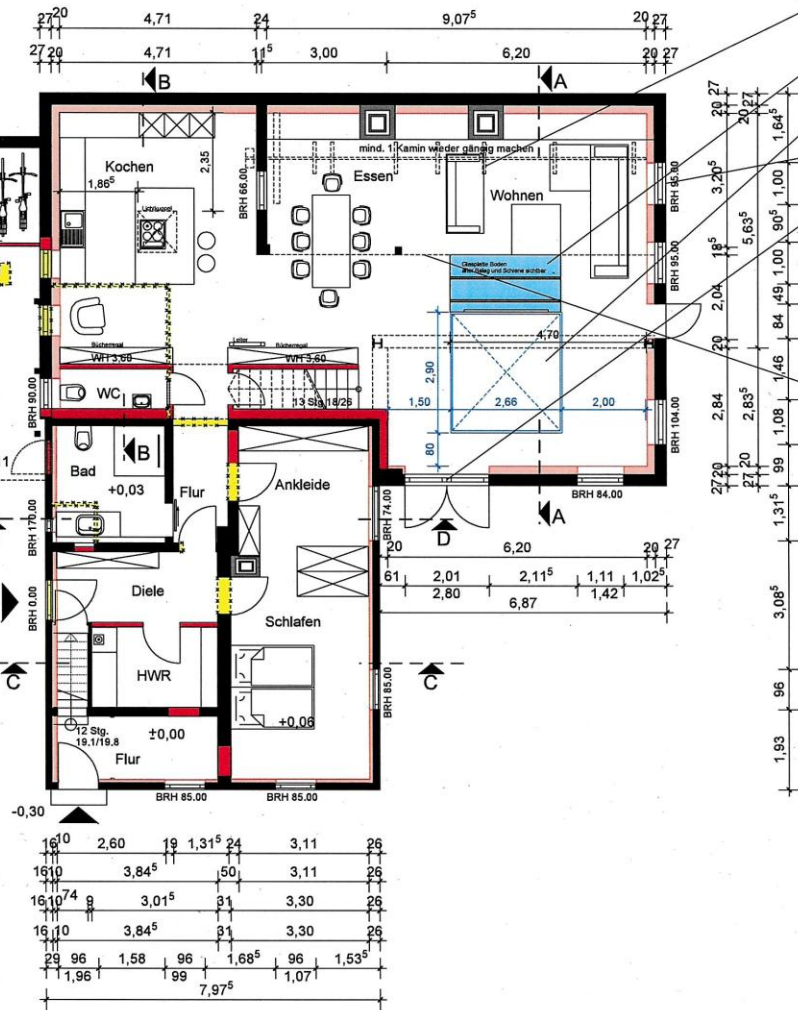
Bauherr: \_\_\_\_\_

Projektname: **Umbau des Wohnhauses und Nutzungsänderung der Schmiede zu Wohnzwecken**

Merkmal: \_\_\_\_\_

gel: \_\_\_\_\_

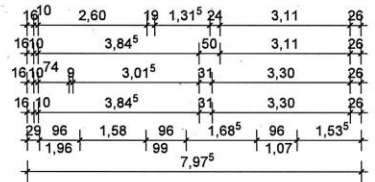
gek: \_\_\_\_\_

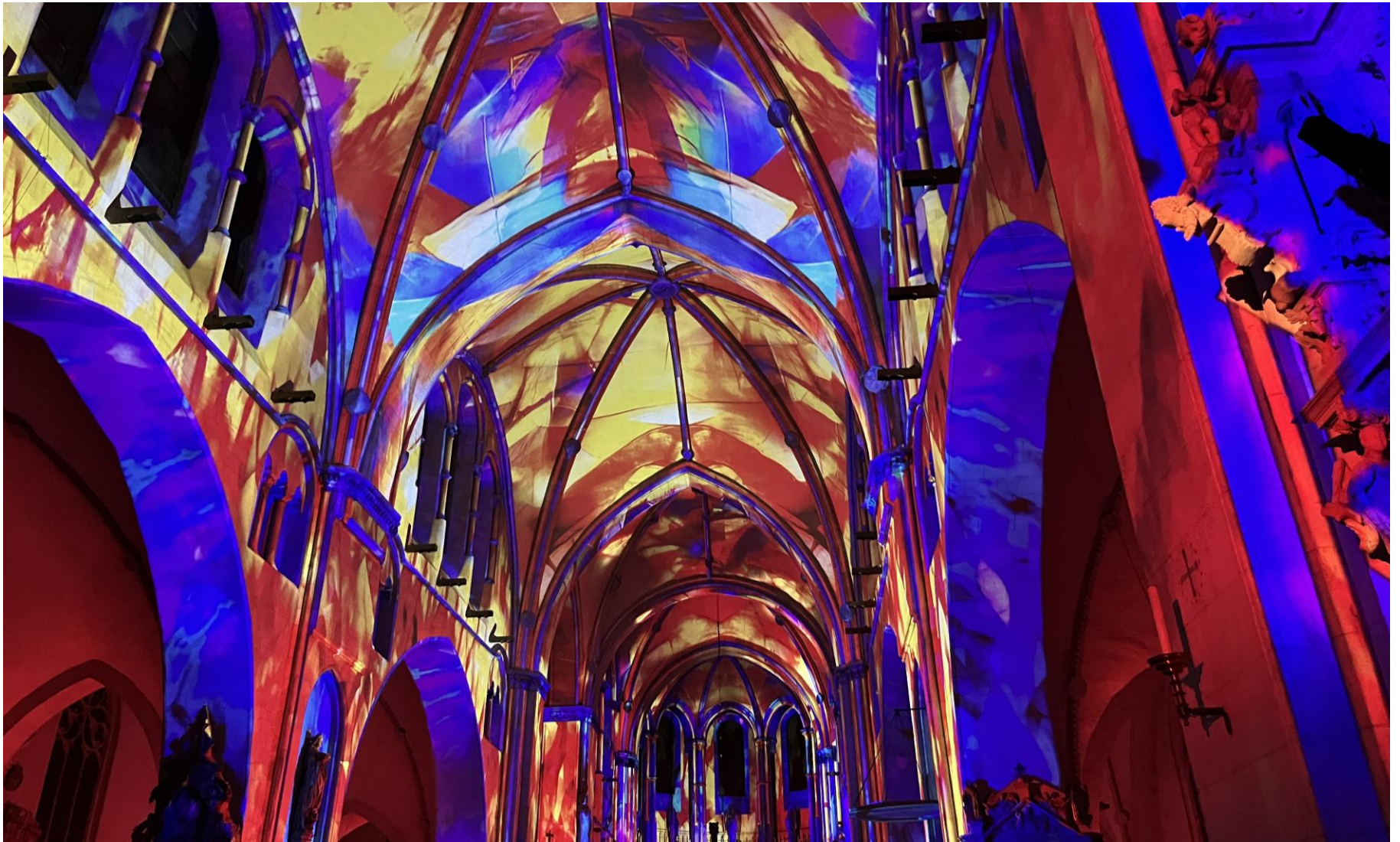


## ERDGESCHOSS

### Fachwerk

1. Rückbau der nachträglichen Decken und Wandverkleidungen aus Profilstreben
2. Erneuerung der Holzfenster nach historischem Vorbild und Absprache
3. Entfernung des PVC-Bodenbelages und wenn möglich Abschleifen des dann sichtbaren Dielenbodens
4. Kontrolle des Holzfachwerkes auf Beschädigung und falls erforderlich Austausch von Fachwerkbalken
5. Anstrich der sichtbaren Fachwerkkonstruktion und Gefache, Farbe und Farbton nach Absprache mit der Denkmalbehörde
6. Außenwände mit Holzfaserdämmung

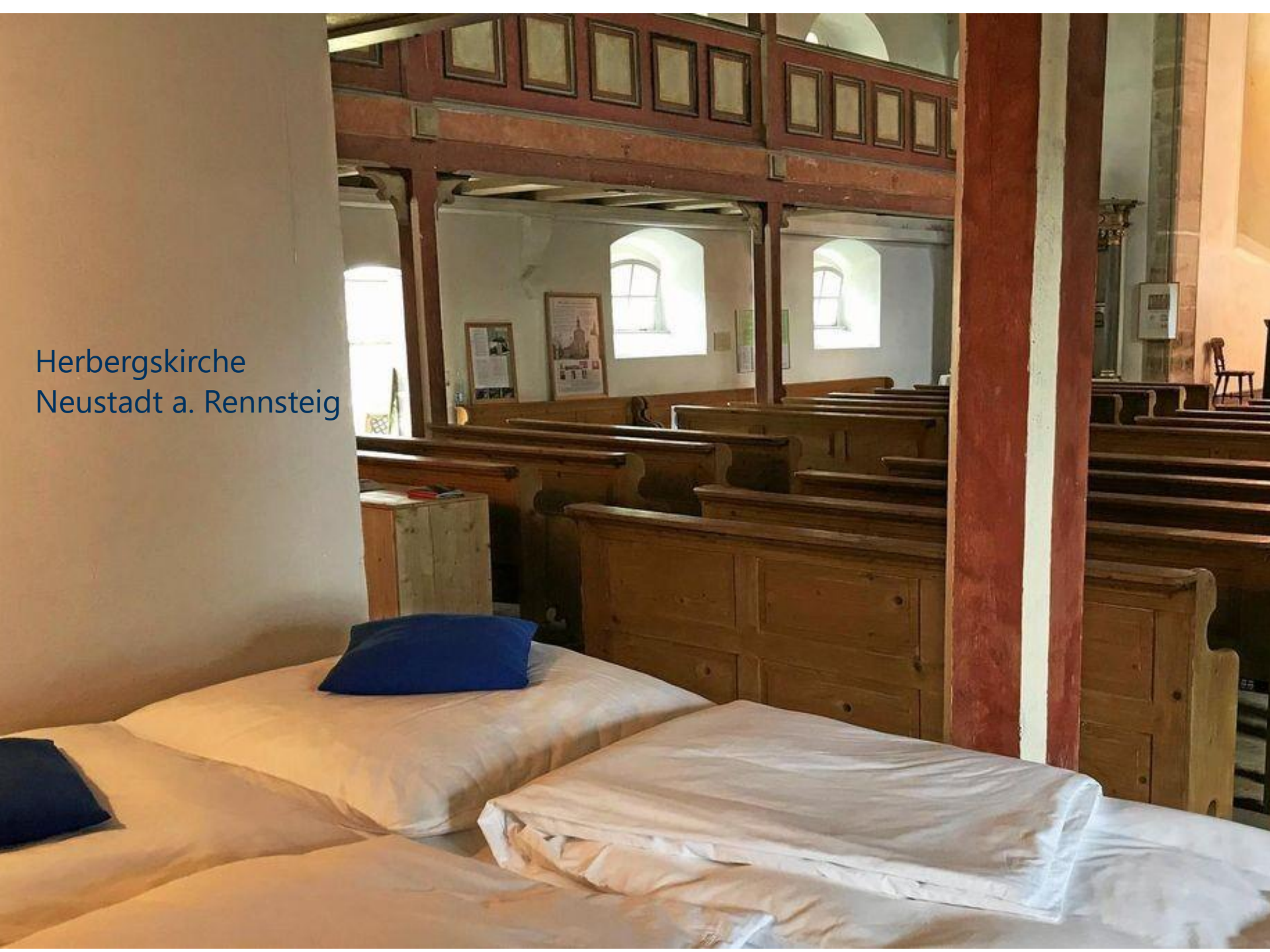






## Immersive Nutzung

Herbergskirche  
Neustadt a. Rennsteig



## Ausstattung

- Doppelbett für ein bis zwei Personen / funktionale Möbel (s. Campingbus)
- Bettwäsche und Handtücher vorhanden
- WC, Dusche und Waschbecken auf kleinstem Raum
- Pantryküche mit Kühlschrank im Schrank
- Tisch und Stühle im Kirchenraum
- kleiner Pelettofen
- Nachtischlampe / Beleuchtung
- abschließbarer Stauraum für Gepäck
- Parkmöglichkeit
- WLAN / Stromanschluss
- Einkaufsmöglichkeit und Gastronomie im Ort
- ? E-Bike ?

Je nach Größe der Kapelle müssten Bad und Küche in einem Anbau untergebracht werden. Es bedarf individueller Lösungen für jede Kirche oder Kapelle.



# Ehemalige Johanniskirche in Meschede

Umbau zu einer  
Ferienwohnung









**Johanneskirche Meschede**

**Baubeschreibung**

**1. denkmalrechtliche Genehmigung für die hier aufgeführten Leistungen**

**2. folgende Leistungen werden für die neue Nutzung erforderlich (Denkmal-AfA)**

	1. Genehmigung erteilt:		2. Denkmal-AfA	
	ja	nein	ja	nein
<b>1. Grundstück</b>				
a. Kauf des Grundstücks				
b. Grunderwerbssteuer				
<b>2. Herrichten / Erschließen</b>				
a. Kameradurchführung Rohrleitung				
b. Telekom- oder Vodafone-Anschlussleitung				
<b>3. Gründung</b>				
a. Bauwerksabdichtung mit Perimeterdämmung und Drainageleitungen				
<b>4. Außenwände / Fußboden</b>				
a. neue Zweischeiben-Verglasung Innen (Dreh- und Kipfenster)				
b. punktuelle Putzreparatur außen				
c. Innenputz entfernen und entsorgen				
d. KVH-Unterkonstruktion 60 x 60 mm				
e. Einbau von 60 mm Holzwoolldämmplatten (z.B. Thermoroom von Gutex)				
f. Einbau von HWL Sauerkrautplatte 15 mm				
g. Herstellung eines Bodenpodestes mit:				
i. KVH-Unterkonstruktion 80 x 100 mm				
ii. OSB-Platte 21 mm				
iii. Lärche-Dielenboden Nut und Feder 22 mm				
iv. Oberfläche laugen und ölen (weiß)				
h. Reparatur der Fensterbänke außen				
i. Reparatur der vorhandenen Wendeltreppe				
j. Reparatur der vorhandenen Bodenfliesen (u.a. Riemchen, Bohrlöcher schließen)				
k. neuer Schließmechanismus an der Haupt- und Nebeneingangstür anbringen				
l. Holzbretter am Turm schleifen, z.T. erneuern und mit Bestandsfarbe streichen				





Längsschnitt C-C

Betreutes Wohnen St. Marienkirche, Gescher

Peter Bastian Architekten BDA









KircheMobil

Kirche öffnet sich!

BEGEISTERT BEWEGT BEHEIMATET



Evangelische  
Kirchengemeinde  
Witten



## **Anregungen:**

- **„Ehrenamtskirche“  
– wo ist das  
pastorale Konzept?**
- **Ausbildung/Fort-  
bildungen/Förderung**
- **Reden hilft –  
setzen Sie sich  
frühzeitig mit der  
Denkmalpflege  
zusammen**
- **Nur mit einer  
Nutzung gelingt  
der Erhalt eines  
Kirchengebäudes/  
Denkmals**
  - (...)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.  
Auf Wiedersehen.

**Dr. Bettina Heine-Hippler**

**Landschaftsverband**

**Westfalen-Lippe (LWL)**

**LWL- Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur**

Fürstenbergstr. 15

48147 Münster

Tel.: 0251 591-4033

[dlbw@lwl.org](mailto:dlbw@lwl.org)

Besuchen Sie uns im Internet: [www.lwl-dlbw.org](http://www.lwl-dlbw.org)